

# Great Basin National Park

## Sehenswürdigkeiten

Der grandiose, fast 4000m hohe Wheeler Peak sowie die unzähligen kleineren Berggipfel in seiner Umgebung sind die eine Attraktion dieses einzigen Nationalparks von Nevada. Unter dem Boden ist die andere, mindestens aber genauso reizvolle Attraktion, die Lehman Caves, eine der schönsten Tropfsteinhöhlen Nordamerikas.

## Daten und Zahlen

Gegründet : erst 1986, die Lehman Caves waren seit 1922 bereits ein National Monument.  
Größe : 00.000 Hektar (0000 km<sup>2</sup>)  
Information : Superintendent Great Basin National Park, Baker, Nevada 89311  
Telefon: 702-234-7331  
Lage : Inmitten des Großen Beckens (daher auch der Name Great Basin) liegt dieses wunderschöne Gebirgsgebiet mit Höhlen. Das Terrain rund um den 13.063 Feet (3982m) hohen Wheeler Peak ist eines der abgelegensten Gebirge der USA. Die im Park befindlichen Lehman Caves gelten neben den wesentlich größeren Carlsbad Caverns als die schönsten Tropfsteinhöhlen Amerikas. Trotz der weiten Anfahrt durch zum Teil recht öde Wüstenlandschaft lohnt sich dieser Nationalpark für jeden Besucher. Von Baker, dem nächstgelegenen Dorf, sind es 5 Meilen (8km) bis zum Visitor Center. Von Las Vegas sind es über die Interstate 15 und die Highways 93 und 6 bzw. 50 ca. 286 Meilen (458km). Reno ist über die Interstate 80 und den Highway 50 385 Meilen (616km) entfernt. Von Salt Lake City sind es über die Interstate 15 und den Highway 6 bzw. 50 ca. 230 Meilen (370km) bis zum Visitor Center. Von Cedar City sind es 142 Meilen (228km) über den Interstate 15 und dem Highway 21 bis zum Park.

## Parkeinrichtungen

### Visitor Center

Gleich hinter dem Parkeingang bei den Lehman Caves befindet sich das Visitor Center. Es liegt auf einer Höhe von 6825 Feet (2080) und ist in der Regel geöffnet von 8 Uhr bis 17 Uhr, im Sommer auch länger. Hier erhalten Sie alle Informationen über den Park. Eine Ausstellung sowie eine kleine sehenswerte Diaschau sind kostenlos anzusehen. Angrenzend an das Visitor Center ist eine kleine Cafeteria mit Souvenirshop.

Hier im Visitor Center können Sie auch die verschiedenen Höhlentouren buchen.

### TIP

Wer die Höhle besuchen will, sollte sich etwas warmes anziehen und auf festes Schuhwerk achten. In der Höhle herrschen konstant um die 10 Grad Celsius und es ist an einigen Stellen recht rutschig. Vergessen Sie auch Ihre Taschenlampe nicht.

### Lehman Cave Tour

Die geführte Standardtour dauert ungefähr 90 Minuten und kostete 1992 drei US\$. In der Saison von Ende Mai bis Ende September findet diese Tour von Montag bis Freitag im stündlichen Rhythmus zwischen 8 und 17 Uhr statt. Am Wochenende beginnt jede halbe Stunde eine

Höhlenbegehung. An dieser Tour dürfen maximal 30 Personen teilnehmen. Die Gruppe trifft sich vor der Eingangstür zur Höhle und die meist weibliche Rangerin fragt die einzelnen Tourteilnehmer von wo sie kommen, um die Runde etwas aufzulockern. In der Höhle selber wird dann einem auf lustige Weise einiges an Wissen über Tropfsteinentstehung vermittelt. Da es oft sehr eng ist und man in Höhlen normalerweise nicht laut redet, wird ein einfaches Prinzip der Informationsweitergabe verwendet. Die vordere Person flüstert einfach der hinteren die Information zu bis sie beim letzten angekommen ist. Beachtenswert sind die ungewöhnlichen 'Shield' Formationen.

### **Candlelight Tour**

Diese Höhlenbegehung findet zwischen Ende Mai und Ende September jeden Abend um 18 Uhr statt. Nur mit Grubenlampen ausgestattet können die Besucher unter Führung eines Rangers die dunkle Höhle auf sehr mystische Art erkunden. An dieser Tour können nur maximal 15 Personen teilnehmen, ein frühes Buchen empfiehlt sich.

### **Spelunking Tour**

Für den echten 'Höhlenforscher' wird die Spelunking Tour angeboten. Zwischen Ende Mai und Ende September wird diese Exkursion jeden Samstag und Sonntag um 13.30 Uhr durchgeführt. 3 Stunden lang erforschen Sie noch unerschlossene Höhlenbereiche. Oft geht es nur auf Händen und Knien durch das Höhlenlabyrinth.

Diese etwas ausgefallene Abenteuer kostete 1992 sechs US\$ - eine rechtzeitige Reservierung wird dringend empfohlen.

### **Lehman Caves**

Die große Tropfsteinhöhle hat mehrere unterirdische große Galerien und wurde im Jahre 1885 von Absalom Lehman, einem Rancher und Bergmann, entdeckt. Eine Besonderheit der Höhle sind die sogenannten 'Shields' Tropfsteinformationen. Weiterhin sind mehrere kleine Seen in der Höhle.

In der Anfangszeit, als die Höhle noch nicht geschützt war, haben 'Besucher' hier rauschende Feste gefeiert und viele Tropfsteine (zumeist an der Decke) zerstört. Die Spuren kann man heute noch sehen. Die Parkverwaltung hat die Anzahl der Besucher pro Tour in den letzten Jahren immer weiter gesenkt um Beschädigungen an der Höhle zu reduzieren. Die Höhle kann nur über eine zuvor im Visitor Center gebuchte Tour besichtigt werden.

### **Campgrounds**

Es gibt insgesamt 6 Campingplätze im Great Basin National Park. Alle Plätze können nicht vorreserviert werden - es gilt first come - first serve. Wasser, Toiletten, Picknicktische und Feuerstellen gibt es auf den ersten 4 nachfolgend beschriebenen Campingplätze. Der Snake Creek und der Shoshone Campground verfügen nur über Picknicktische und Plumstoiletten.

Falls kein Wasser am Campingplatz zur Verfügung gestellt werden kann, entfällt die Campinggebühr (1992 US\$ 5). Wasser erhält man dann am Visitor Center bzw. an der Dumping Station.

Im Sommer 1992 wurde ein komplett neues Wasserversorgungssystem für die 4 größten Campingplätze installiert um den Bedürfnissen der Camper gerecht zu werden.

Am Upper Lehman Creek Campground sowie am Wheeler Peak Campground finden jeden Abend im Sommer um 20 Uhr Campfire Talks statt.

### **Lower Lehman Creek**

Ganzjährig geöffnet, 2.5 Meilen (4km) vom Visitor Center entfernt am Wheeler Peak Drive gelegen. Der Platz liegt auf einer Höhe von 7300 Feet (2225m) und verfügt über 11 Plätze. Sogenannte "pull through sites" für kleinere Wohnmobile und Wohnwägen sind vorhanden.

### **Upper Lehman Creek**

Dieser nur von Mitte Mai bis Mitte Oktober geöffnete, 24 Plätze umfassende Campingplatz, liegt auf einer Höhe von 7800 Feet (2360m) und ist 3 Meilen (5km) vom Visitor Center entfernt am Wheeler Peak Drive gelegen. Er verfügt über einen speziellen Platz für Behinderte, einen Gruppenpicknickplatz der vorreserviert werden kann und ebenso wie der Lower Lehman Creek über "pull through sites".

### **Baker Creek**

Dieser 32 Plätze umfassende Campground ist ebenfalls nur 3 Meilen (5km) vom Visitor Center entfernt. Er ist aber nur über die rechts der Parkstraße abgehende Baker Creek Road (nicht asphaltiert) zu erreichen. Der Campingplatz liegt auf 8000 Feet (2440m) Höhe und ist zwischen Mitte Mai und Mitte September geöffnet. Campfire Talks am Abend.

### **Wheeler Peak**

Dieser höchstgelegene Campground des Parks auf 9950 Feet (3030m) umfasst 37 Plätze. Er ist am Ende der Wheeler Road gelegen, 12 Meilen (20km) vom Visitor Center entfernt. Geöffnet ist er in der Regel nur zwischen Mitte Juni und Mitte September. Campfire Talks am Abend.

### **Snake Creek und Shoshone**

Diese Zeltplätze befinden sich an der Snake Creek Road, die vom Highway 487 zwischen Baker und Garrison abzweigt. Sie sind für Wohnmobile nicht geeignet und haben nur Picknicktische und Plumstoiletten zu bieten. Weiterhin gibt es hier kein Wasser.

### **Sonstige Unterkünfte**

#### **The Border Inn**

24 Stunden Service, Motel und Restaurant, Benzin, Diesel, Telefon, Laundry und Duschen. Staatsgrenze Utah - Nevada Highway 6 & 50, 13 Meilen vom Park entfernt.

#### **Silver Jack Motel**

Saubere, ruhige und komfortable Zimmer direkt in Baker. Telefon (702) 234-7323.

#### **The "Y" Truckstop**

Trailer Hookups, Duschen und Laundry sowie ein Restaurant. Junction US 6 & 50 und dem Nevada Highway 487, ca. 12 Meilen vom Park entfernt.

## **Wanderungen im Park**

Dieses herrliche Hochgebirgsgebiet eignet sich vorzüglich zum Wandern. Neben den nachfolgend beschriebenen Touren kann man natürlich unzählige Mehrtagestrips durch diesen großen Nationalpark unternehmen. Wer dies vorhat, muß sich im Visitor Center registrieren. Dort erhalten Sie auch sehr gute topografische Karten und natürlich ausgezeichnete Tips.

Für alle Ihre Wanderungen gilt jedoch :

Bedenken Sie immer, in welcher Höhenlage Sie sich bewegen und welche Höhenunterschiede noch zu überwinden sind. Wer über keine gute Kondition und Gesundheit verfügt, sollte lieber auf Wanderungen verzichten. Über alle Trails können Sie sich ausführlich und individuell im Visitor Center informieren. Da man sich im Hochgebirge befindet, muß auch im Sommer mit niedrigen Temperaturen und plötzlichem Wetterumschwung gerechnet werden. Auch Schneefälle sind keine Seltenheit. Erkundigen Sie sich im Visitor Center nach der Wettervorhersage, falls Sie vorhaben eine längere Wanderung zu unternehmen. Entsprechend sollte auch Ihre Kleidung und Ausrüstung sein.

### **Mountain View Nature Trail**

Dieser Lehrpfad beginnt am Picknickplatz bei der historischen Rhodes Cabin in der Nähe des Visitor Centers. Er führt über eine halbe Meile (800m) rund um das Visitor Center und zeigt an mehreren gekennzeichneten Punkten allerlei interessantes über Tiere, Pflanzen und geologische Funde in dieser Gegend. Eine Broschüre mit näheren Erläuterungen ist für diesen Trail im Visitor Center erhältlich.

### **Baker Creek Trail**

Dieser 10 Meilen (16km) lange Trail beginnt am Ende der Baker Creek Road, die rechts der Parkstraße vom Visitor Center kommend, abgeht. Das Ziel dieser Wanderung ist der schöne Baker Lake. Der Trail führt durch verschiedene Vegetationszonen entlang des Baker Creek und bietet herrliche Ausblicke auf die umliegende Hochgebirgslandschaft. Einen ganzen Tag sollten Sie für diese Wanderung einplanen.

### **Johnson Lake Trail**

Dieser Trail hat seinen Ausgangspunkt am Ende der Snake Creek Road in der Nähe des Campground Shoshone. Über 13 Meilen (21.5km) Gesamtdistanz führt diese Wanderung zum Johnson Lake entlang einer alten Minenstraße. Der zu bewältigende Höhenunterschied ist mit 3250 Feet (1080m) enorm. Dieser Ganztagestrip ist nur Besuchern mit Superkondition zu empfehlen. Weiterhin verlangt der Park Service, daß Sie topografische Karten bei dieser Tour mitführen müssen. Diese erhalten Sie im Visitor Center.

### **Lehman Creek Trail**

Dieser anspruchsvolle Trail verbindet die beiden Campingplätze Upper Lehman Creek und Wheeler Peak. Für Wanderer ist dies die Alternative zum Wheeler Peak Drive. Über 8 Meilen (14km) Gesamtdistanz führt diese Wanderung durch eine bezaubernde Gebirgslandschaft und dem Lehman Creek. Über 2000 Feet (660m) Höhenunterschied sind auf dem Hinweg zu überwinden. Dieser Trail ist auch nur Wandern mit sehr guter Kondition zu empfehlen. Mindestens 6 - 7 Stunden sollten Sie für diesen Trip kalkulieren.

### **Lexington Arch Trail**

Ausgangspunkt dieses über 2 Meilen (3.2km) langen Trails ist das Ende der Schotterpiste durch den Lexington Creek. Dieser anstrengende Trail führt zu einem hohen Felsbogen. Mindestens 1 - 2 Stunden Zeit - ohne die holprige Anfahrt - muss man für diese Wanderung einkalkulieren.

### **Wheeler Peak Trails**

Einige Trails starten am Ende des Wheeler Peak Scenic Drives. Sie führen zu einem Gletscher, dem Stella Lake, dem Teresa lake sowie zum Brown Lake. Nicht zu vergessen, der Anstieg zum Wheeler Peak Gipfel selber. Informieren Sie sich bitte im Visitor Center über diese Trails, da diese nicht immer zugänglich sind.

Sehr beliebt ist auch ein geführter Trail in ein Hochgebirgsgebiet mit alten Kiefern, die tausende von Jahren alt werden können. Dieser sogenannte "Bristlecone Pine Walk" startet am Wheeler Peak Campground und ist 4 Meilen (6.5km) lang. 3 Stunden dauert die Wanderung und beginnt jeden Tag um 9 Uhr, allerdings nur wenn der Weg schneefrei ist. Dies ist in der Regel zwischen Mitte Juni und Ende September.

## **Mit dem Auto durch den Park**

Aufgrund der Höhenlage ist die Hauptverkehrsstraße, der Wheeler Peak Scenic Drive, nur von Mitte Mai bis Ende September, ganz zu befahren. Die Parkverwaltung empfiehlt den letzten Teil dieser Parkstraße nicht mit langen Wohnmobilen zu befahren, da die Straße dort sehr kurvenreich ist.

Dies ist auch die einzigste asphaltierte Straße im Park, außer der Zufahrtsstraße, dem Highway 468.

Alle anderen Parkstraßen - Baker Creek Road, Snake Creek Road und Lexington Creek Road - sind sogenannte "Dirt Roads" und können daher nicht immer befahren werden. Besonders für Wohnmobile sind diese Straßen nur bedingt geeignet. Erkundigen Sie sich deshalb im Visitor Center nach den aktuellen Straßenverhältnissen.

### **Wheeler Peak Scenic Drive**

Diese 12 Meilen (20km) kurvenreiche Bergstraße führt auf eine Höhe von über 3000 Metern. Eine imposante Hochgebirgslandschaft macht diese Fahrt zu einem Erlebnis.

Vorbei an den Campingplätzen Lower Lehman Creek und Upper Lehman Creek steigt die Straße ständig an. Verschiedene Haltestellen mit Aussichtspunkten sollten für kurze Stops genutzt werden. Besonders sind die Aussichtspunkte Mather Overlook und Peak Overlook zu empfehlen denn sie bieten einen grandiosen Blick auf den Wheeler Peak Gipfel und die vielen Bergtäler.

Um diese Fahrt genießen zu können sollten Sie mindestens 2 -3 Stunden Zeit mitbringen.

### **Besondere Hinweise und Tips zum Great Basin National Park Besuch**

- Wer mit einem großen Wohnmobil unterwegs ist, kann nur die Campingplätze Lower Lehman Creek und Upper Lehman Creek benützen.  
Deshalb sollte man sich dort sehr frühzeitig um einen Stellplatz bemühen.
- Besorgen Sie sich gleich nach der Ankunft Ihre Tickets für den Höhlenbesuch.  
Besonders an Sommerwochenenden muß mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Die Karten werden nur für den jeweiligen Tag verkauft !
- Vor jeder Wanderung sollte man auf die Wettervorhersage im Visitor Center achten.
- Entsprechende Kleidung und Ausrüstung immer mitnehmen.